

Schriftliche Frage Nr. 400 vom 17. November 2023 von Herrn Balter an Herrn Ministerpräsident Paasch zum „Einstellungs- und Verbeamtungsstopp bei der DG“¹

Frage

In Ihrer Regierungserklärung vom 18.09.2023 haben Sie an den Verbeamtungs- und Einstellungsstopp für das Ministerium erinnert: Seit einem Jahr hätten Sie weder neues Personal eingestellt noch ausscheidendes Personal ersetzt. Außerdem kündigten Sie an, den Einstellungsstopp ab dem 01.01.2024 auf das Arbeitsamt und die DSL ausdehnen zu wollen.²

Nun bietet das Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes (ZAWM) in Kooperation mit der Autonomen Hochschule (AHS)³ den dualen Studiengang "Bachelor in Public and Business Administration" an, um anschließend in "den Verwaltungen öffentlicher Behörden oder der Privatwirtschaft" zu arbeiten.⁴ Im Rahmen dieses dualen Studiums haben Studenten Ausbildungsverträge mit u.a. dem Ministerium, wo sie währenddessen arbeiten.

Meine Fragen an Sie lauten:

1. Seit wann wird der duale Studiengang an der AHS angeboten?
2. Wie viele Studenten haben seitdem ihr duales Studium im Ministerium gemacht?
3. Werden die Studenten nach Beendigung ihres dualen Studiums im Ministerium übernommen? Wie viele Studenten wurden bisher übernommen?
4. Werden weiterhin Studenten im dualen Studium im Ministerium eingestellt werden?
5. In welchen anderen Ämtern der DG arbeiten Studenten des dualen Studiums?

Antwort, eingegangen am 20. Dezember 2023

1. Seit wann wird der duale Studiengang an der AHS angeboten?

Der Studiengang wurde erstmals um Schuljahr 2019-2020 angeboten.

2. Wie viele Studenten haben seitdem ihr duales Studium im Ministerium gemacht?

Auf Ebene der Deutschsprachigen Gemeinschaft wurden bislang insgesamt 71 Ausbildungsverträge abgeschlossen. Seit dem Start des Studiengangs im Jahre 2019 wurden im Ministerium selbst 11 Ausbildungsverträge abgeschlossen, von denen 3 vorzeitig aufgelöst wurden.

3. Werden die Studenten nach Beendigung ihres dualen Studiums im Ministerium übernommen? Wie viele Studenten wurden bisher übernommen?

Insofern auf Seiten der Studenten wie auch auf Seiten des Ministeriums das Interesse für eine Übernahme unter Arbeitsvertrag gegeben ist, können diese gegeben falls nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung unter Arbeitsvertrag in der Stufe II+ übernommen werden. Bisher war dies für zwei Personen (Abschluss Juni 2023) der Fall, denen bereits vor (!) Beginn der Ausbildung bei positiver Entwicklung eine Festanstellung in Aussicht gestellt worden war. Das Ministerium muss sich an getroffene Absprachen halten.

¹ Die nachfolgend veröffentlichten Texte entsprechen den hinterlegten Originalfassungen.

² https://ostbelgienlive.be/PortalData/2/Resources/downloads/Regierungserklaerung_2023_Lebensqualitaet_erhalten_und_Zukunftsfaehigkeit_sichern.pdf.

³ <https://www.ahs-ostbelgien.be/fachbereiche/finanz-und-verwaltungswissenschaften/public-and-business-administration-dualer-studiengang/>.

⁴ <https://www.zawm.be/abitur-studium/bachelorstudium/public-and-business-administration/>.

4. Werden weiterhin Studenten im dualen Studium im Ministerium eingestellt werden?

Grundsätzlich ist das nicht auszuschließen. Die DG muss als Ausbildungsbetrieb ähnlich wie in der privaten Wirtschaft seiner Verantwortung gerecht werden. Das Ministerium nimmt mit der Ausbildung von interessierten jungen Menschen die Möglichkeit wahr, in Ostbelgien Fachkräfte von morgen auszubilden.

5. In welchen anderen Ämtern der DG arbeiten Studenten des dualen Studiums?

Es arbeiten jeweils ein/e Auszubildende/r im Arbeitsamt der Deutschsprachigen Gemeinschaft sowie in der Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben.